JAHRES-BERICHT ÜBER DIE KÖNIGLICHEN STUDIEN-ANSTALTEN ZU DILINGEN IM...

Digitized by Google

Jahres-Bericht

über

die königlichen Studien-Anstalten

zu Dilingen

im

Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg,

bekannt gemacht

bei der öffentlichen Preisevertheilung

am Schlusse des Studienjahres 1842/43

mit

angehängtem Programme.

Dilingen 1843.
Gedruckt in der C. Kränzle'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

A.

Lyceum.

I.

Verzeichniß der Vorlesungen am königl. Lyceum.

A.

Theologische Section.

Herr Lyceal-Professor Moll lehrte:

1) Für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses Kirchengeschichte, und zwar:
   a) in ordentlicher Weise in beiden Semestern die III. IV. und V. Periode, im Wintersemester in 5, im Sommersemester in 6 Stunden wochentlich;
   b) in außerordentlicher Weise im I. Semester auch die II. Periode in wochentlich 3 Stunden, nach eigenem schriftlichen Entwurfe mit steter Rücksicht auf Hortig, und Jos. Joh. Ign. Döllinger.
2) Für die Candidaten des II. theologischen Curses im Wintersemester in 5, im Sommersemester in 6 Stunden wochentlich:
   Das Kirchenrecht, nach eigenem schriftlichen Entwurfe mit steter Rücksicht auf Walter und M. Schenkl.

Herr Lyceal-Professor Stempfle lehrte:

1) Für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses in 4 Wochenstunden Moraltheologie, nach eigenem schriftlichen Entwurfe mit Rücksicht auf Sailer, Hirscher und Stapf.
2) Für die Candidaten des I. theologischen Curses im ersten Semester Pädagogik und Didaktik, nach eigenem Entwurfe.

Digitized by Google

Herr Lyceal-Professor Dr. Gratz lehrte:

1) Für die Candidaten des I. theologischen Curses in 5 Stunden wochentlich:
   a) Allgemeine und besondere Einleitung in die heiligen Bücher des alten und neuen Testamentes, nach eigenem Entwurfe mit Rücksicht auf F. Ackermann und J. L. Hug.
   b) Biblische Hermeneutik, nach eigenem Entwurfe mit Bezug auf seine Commentatio de codice sacro interpretando.
   c) Hebräische Sprache und Exegese ausgewählter Psalmen, woran auch Candidaten des II. theologischen Curses Theil nahmen.
2) Für die Candidaten des II. und III. theologischen Curses in 5 Wochenstunden:
   a) Neutestamentliche Exegese; erklärt wurde die Apostelgeschichte.
   b) Alttestamentliche Exegese; Erklärung des Buches Koheleth (Ecclesiastes) aus dem Grundtexte für Geübtere.
   c) Biblische Archäologie, politische und häusliche Alterthümer der Hebräer; erstere nach Dr. J. F. Allioli, letztere nach eigener Druckschrift.

Herr Lyceal-Professor Wagner lehrte:

Für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses in 8 Stunden wochentlich:

1) Specielle Dogmatik und
2) Dogmengeschichte nach Dr. Hagels Compendium: Demonstratio religionis christianae etc.

Anmerk. 1) Pastoraltheologie, und die praktischen Fächer derselben wurden für die Candidaten des III. theologischen Curses im bischöflichen Clerical-Seminar von dessen Vorständen gelehrt.
2) Die Vorlesungen über Landwirthschaft wurden vom Herrn Subregens Eber übernommen.

Digitized by Google

1873

B.

Philosophische Section.

Der königliche Lyceums-Rector und Professor Schrott lehrte:

I. Für die Candidaten des I. philosophischen Curses:

1) im ersten Semester:

a) allgemeine Geschichte: Alte, in 4 Stunden wochentlich nach A. Buchner.

b) Philologie, in 3 Stunden wochentlich, nach einer Uebersicht der philologischen Encyclopädie in lateinischer Sprache, ward Ciceronis disput. tusual. L. I. interpretirt.

2) im zweiten Semester:

a) allgemeine Geschichte: mittlere, in 3 Stunden wochentlich nach A. Buchner.

b) Philologie, in 3 Stunden wochentlich: Platons Alkibiades I.

c) griechische und römische Alterthümer, in 2 Stunden wochentlich nach Eschenburg, bearbeitet von Lütcke.

II. Für die Candidaten des II. philosophischen Curses:

1) im ersten Semester:

a) allgemeine Geschichte: Neuere, in 3 Stunden wochentlich nach A. Buchner.

b) Archäologie der Literatur und Kunst, in 2 Stunden wochentlich nach Eschenburg, bearbeitet von Lütcke.

2) im zweiten Semester:

Vaterländische Geschichte, in 4 Stunden wochentlich nach A. Eisenmann.

Herr Lyceal-Professor Dr. Aymold lehrte:

Für die Candidaten des II. philosophischen Curses:

1) im ersten Semester, in 8 Wochenstunden Physik und allgemeine Chemie nach Siber und schriftlichen Zusätzen;

2) im zweiten Semester in 10 Wochenstunden:

a) Physik (zweite Hälfte),

b) mathematische und physische Geographie, nach einem Auszuge aus Munke und Baumgartner.

Herr Lyceal-Professor Dr. Beckers lehrte:

I. Für die Candidaten des I. philosophischen Curses:

1) im ersten Semester:

a) Einleitung in das wissenschaftliche Studium: allgemeine Encyclopädie des akademischen Studiums überhaupt, und des philosophischen insbesondere, nach eigenem Entwurfe, und

b) Anthropologie und Psychologie nach Rüßlein und eigenem Entwurfe, in 5 Stunden wochentlich.

Digitized by Google

2) im zweiten Semester:

a) Logik und Metaphysik nach Meilinger, in 5 Stunden wochentlich.

b) Aesthetik und Kunstgeschichte nach Rüßlein, in 2 Stunden wochentlich.

II. Für die Candidaten des II. philosophischen Curses im ersten Semester, in 4 Stunden wochentlich, Moralphilosophie nach Rüßlein, und eigenem Entwurfe.

Herr Lyceal-Professor Dr. Pollak trug im I. philosophischen Curse vor:

1) im ersten Semester:

Elementarmathematik, nach eigenem Entwurfe, in 6 Stunden wochentlich;

2) im zweiten Semester:

Allgemeine Naturgeschichte (mit Demonstrationen und Excursionen) nach einem Auszuge aus Gräfe, Cuvier, Schinz u. A. in 6 Stunden wochentlich.

Herr Lyceal-Professor Wagner, stellvertretend für Herrn Lyceal-Professor Stempfle lehrte:

Für die Candidaten des II. philosophischen Curses im zweiten Semester 2 Stunden wochentlich:

Religionsphilosophie, nach eigenem Entwurfe.

Herr Lyceal-Professor Dr. Gratz lehrte:

Für die Candidaten der Philosophie in 3 Wochenstunden:

Hebräische Sprache nebst Interpretationsübungen.

Digitized by Google

1843

II.

Verzeichniß der Studirenden am königl. Lyceum.

A.

Theologische Section.

Dritter theologischer Curs.

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
Albrecht Fr. Joseph	1. April 1820	Gottenau.
Bach Jos. Matthias	6. Juni 1819	Kaufbeuren.
Bader Anselm	31. März 1817	Krumbach.
Bockhart Joh. Bapt.	22. Januar 1820	Kempten.
Burkhard Jakob	2. September 1812	Dachau in O. B.
Egger Hugo	14 May 1816	Thannhausen.
Geiger Jakob	18. Februar 1821	Eppishausen.
Gorhan Wilhelm	17. November 1818	Kaufbeuren.
Gratz Alois	18. Februar 1819	Stötten.
Hocheisen Conrad	24. September 1821	Dilingen.
Hörmann Leonhard	27. Januar 1820	Augsburg.
Heinzelmann Roman	21. März 1819	Augsburg.
Holzmann Sebastian	20 Januar 1819	Dilingen.
Iblher Franz Xaver	16. Juli 1815	Kühbach in O. B.
Kaindl Nikolaus	8. December 1816	Schöffling in O. B.
Keppeler Xaver	10. November 1818	Oberbechingen.
Kitzelmann Joh. Jak.	24. August 1816	Gestratz.
Klotz Karl	9. März 1821	Dilingen.
Kränzle Johann	22. April 1819	Röfingen.
Lederle Joh. Evang.	2. Februar 1819	Baisweil.
Lutzenberger Joseph	4. Februar 1818	Eppishausen.
Mayer Johann	31. May 1815	Görisried.
Mühlbauer Richard	31. März 1819	Augsburg.

Digitized by Google

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
Oberhofer Joh. Nepom.	28. Oktober 1816	Landsberg in O. B.
Rabini Joseph	24. April 1819	Dilingen.
Räth Kaspar	25. Febr. 1819	Kempten.
Rassler Matthias	16. November 1820	Weißenhorn.
Reiter Xaver	22. September 1817	Niederrieden.
Sainte Marie Eglise, Ludwig Anna, Baron von	22. August 1821	Neuburg a. D.
Schaflitzl Blasius	7. März 1817	Sonthofen.
Schmidtmann Paul	14. Juli 1815	Friedberg in O. B.
Schreiber Friedrich	23. May 1819	Bissingen.
Spring Joh. Nepom.	7. May 1819	Zusmarshausen.
Stockinger Anton	17. December 1817	Munningen.
Straßmayr Anton	17. Juli 1819	Inchenhofen.
Thurmayr Matthias	4. April 1817	Schrobenhausen in O. B.
Waibl Andreas	15. April 1814	Steingaden in O. B.
Weingärtner Friedrich	22. April 1812	Cham in der Oberpfalz.
Wolf Karl	2. October 1817	Dilingen.
Zinder Peter Paul	29. Juni 1814	Pfaffenhausen.
Zollikofer Joh. Nepom.	24. December 1818	Erkheim.
Zwack Joseph	30. Januar 1818	Neuburg a. D.

Anmerkung.

Die Zahl der Candidaten war 42.

Digitized by Google

Zweiter theologischer Curs.

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semester-Fortgang. I.	II.	Jahres-Fortgang.
Abt Max	16. April 1818	Mindelheim	44	34	XL.
Angermayr Bernh.	28. Juni 1818	Watteuweiler	43	39	XLIII.
Bayrle Michael	14. April 1820	Günzburg	7	7	VII.
Bergmann Ignaz	8. May 1820	Obergünzburg	56	55	LV.
Eder Ant. Mich.	31. Januar 1820.	Augsburg	54	53	LIII.
Egetamayr Joh.	2. September 1817	Dinkelsbühl im M. Fr.	21	17	XX.
Eichberger Jos.	19. Februar 1813	Hofstetten in O. B.	28	30	XXIX.
Eichinger Anton	17. Juni 1816	Utzwingen	26	32	XXVIII.
Fischer Johann	18. Oktober 1817	Burgau	29	31	XXXI.
Foag Joh. Bapt.	20. Juli 1820	Neuweiler	12	11	X.
Freihalter Gotth.	8. Juli 1819	Dillingen	5	5	V.
Frieß Andreas	14. April 1820	Augsburg	24	22	XXIII.
Gebler Alois	20. Juni 1819	Augsburg	6	9	VI.
Görz Fr. Seraph.	25. September 1818	Mindelheim	3	4	IV.
Graf Joh. Mich.	21. May 1820	Kettershausen	15	14	XIII.
Greck Anton	15. August 1818	Dillingen	8	18	XIV.
Gschwind Joseph	22. Juli 1818	Schongau in O. B.	48	27	XXXIX.
Guggemos Joseph	3. Januar 1818.	Görisried	50	48	XLVIII.
Guggenberger Joh.	26. November 1820	Höchstädt	51	47	XLVIII.
Haid Martin	1. Juni 1817	Waal	22	29	XXV.
Hartmann Gordian	11. Januar 1818.	Frankenried	49	50	L.
Hurt Xaver	26. März 1815	Mindelheim	35	42	XXXV.
Kircher Joseph	31. August 1820.	Weißenhorn	17	8	XII.
Knappich Alois	22. September 1820	Lechbruck	13	15	XVI.
Kohler Max	21. December 1819	Weißenhorn	20	25	XXII.
Koppold Joh. Georg	25. April 1818	Unterschönbach in O. B.	18	15	XVIII.
Längst Fr. Sales	21. November 1818	Ottobeuren	45	33	XLI.
Landerer Xaver	30. März 1816	Warmisried	4	2	III.
Lang Joh. Georg	24. April 1815	Brunnen	14	19	XVII.
Leopold Alois	29. November 1818	Pfaffenhausen	31	37	XXXII.
Lipp Alois	16. Oktober 1816	Frankenhofen	30	—	—
Mayr Joh. Evang.	3. November 1818	Höchstädt	41	35	XXXVII.
Mayr Joh. Mich.	27. April 1820	Attenhausen	38	46	XLIV.

Digitized by Google

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semester-Fortgang.		Jahres-Fortgang.
			I.	II.	
Ohneforg Karl . .	31. December 1820 .	Oberknöringen . . .	10	6	VIII.
Pfeffer Bernh. . .	10. April 1820 . .	Rottweil im K. W. .	27	23	XXIV.
Rehm Joseph . . .	30. Januar 1820 .	Burgau	25	27	XXVI.
Rehm Kaspar . . .	18. Januar 1818. .	Zöschingen . . .	46	39	XLV.
Rehm Lorenz . . .	22. Juni 1811 . .	Bach im K. W. . .	19	20	XIX.
Reitmayr Joseph . .	11. September 1816 .	Inningen . . .	33	24	XXVII.
Riederer Fr. Seraph. .	12. December 1817 .	Mindelheim . . .	47	45	XLVII.
Riedmüller M. Jos. . .	12. August 1816 . .	Muthmannshofen . .	55	54	LIV.
Roßnagel Johann . .	24. Januar 1818. .	Dilingen	37	41	XXXVI.
Schaflitzl Joh. Nep. .	22. August 1819 . .	Sonthofen . . .	53	51	LI.
Schaflitzl Rudolph . .	11. Februar 1819 .	Sonthofen . . .	1	1	I.
Schmid Joh. v. Kreuz .	24. November 1817 .	Ebenhofen . . .	36	26	XXIX.
Schmid Otto . . .	20. December 1820 .	Lindau	9	9	IX.
Schmölz Jos. Xav. . .	19. März 1819 . .	Stötten	2	2	II.
Schneider Michael . .	27. Oktober 1820 .	Apfeltrang . . .	16	13	XV.
Stiefenhofer August . .	11. Februar 1818 .	Ottobeuren . . .	40	43	XLII.
Wagner Joseph Ant. .	29. August 1818 . .	Ottobeuren . . .	32	38	XXXIII.
Weinzierl Joseph . .	16. November 1816 .	Wellheim im M. Fr. .	39	44	XXXVIII
Weißmüller Xaver . . .	5. April 1819 . .	Neuburg a. D. . .	34	35	XXXIII.
Winter Max . . .	19. November 1820 .	Neuburg a. D. . .	41	49	XLVI.
Wucher Peter . . .	26. Juni 1816 . .	Lindenberg . . .	23	21	XXI.
Wunderle Anton . .	25. Februar 1820 .	Dilingen	52	52	LI.
Zwickel Sylvester . .	16. März 1818 . .	Schwisting in O. B . .	11	12	XI.

Anmerkung.

1. Die Zahl der Candidaten war 58.
2. Herr Engelbert Abmayr, von Dilingen ist am 9. Januar gestorben.
3. Herr Fr. Xav. Seelos, von Füssen ist am 9. December zu den Redemptoristen in Altötting, in der Folge nach Baltimore in Nordamerika abgegangen.
4. Herr Alois Lipp konnte wegen Kränklichkeit die Prüfungen des II. Semesters nicht mitmachen, daher nicht in den allgemeinen Fortgang aufgenommen werden.
5. Herr Keßler Georg hat aus dem Kirchenrechte die Vorlesungen gehört, und die Prüfung bestanden. —

Digitized by Google

1873

Erster theologischer Curs.

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semester-Fortgang. I.	Semester-Fortgang. II.	Jahres-Fortgang.
Die Herren Benediktiner-Cleriker.					
Lenhart Gabriel	15. September 1815	Winzer	6	6	VI.
Mertl Raphael	16. Oktober 1820	Vorchheim Obrfr.	1	1	I.
Schur Barnabas	31. Oktober 1820	Augsburg	3	2	II.
Die übrigen Herren Candidaten.					
Altegger Fr. Xav.	26. März 1821	Dirlewang	21	23	XXII.
Bauer Gabriel	24. März 1818	Konradshofen	17	18	XVI.
Bauer Georg	4. April 1820	Wallenhausen	13	14	XIII.
Bauer Joh. Adam	3. April 1819	Füssen	—	11	—
Bernhard Leonhard	12. Juni 1820	Babenhausen	10	12	X.
Brendle Fidel	22. April 1822	Mindelaltheim	14	16	XIV.
Burger Anton	17. April 1820	Deisenhofen	16	20	XVII.
Degenhart Ambros	6. December 1815.	Buch	—	38	—
Dobler Georg Anton	18. Oktober 1819	Kempten	18	25	XXI.
Eigelsperger Jakob	26. März 1821	Lechhausen	26	30	XXVIII.
Endrös Carl	8. Februar 1821	Dilingen	2	3	II.
Engelhart Joseph	16. April 1818	Heretsried	22	32	XXVII.
Enzensperger Anton	12. November 1818	Lechbruck	35	35	XXXIV.
Fichtel Xaver	9. November 1820	Pöttmes in O. B.	4	4	IV.
Funk Joseph	18. März 1818	Unterkamlach	23	15	XV.
Heller Franz Borg.	9. Oktober 1821	Dilingen	5	5	V.
Hering Heinrich	28. September 1819	Bobingen	19	19	XIX.
Kaufmann Joseph	15. März 1821	Dilingen	29	27	XXIX.
Kopp Franz Xav.	17. Januar 1820.	Ellwangen K. W.	14	9	XII.
Kräh Joseph	16. September 1820	Dilingen	8	8	VII.
Kramer Georg	11. November 1821	Augsburg	12	26	XVIII.
Kugler Friedrich	15. Februar 1816	Dilingen	38	39	XXXVIII
Kustermann Joh. Xav.	8. September 1816	Augsburg	20	33	XXV
Leeb Alois	26. September 1822	Kempten	37	36	XXXVI.
Leyrer Ulrich	25. Februar 1819	Haunstetten	25	23	XXIII.
Mayr Anton	10. Januar 1820.	Bernbeuren	11	12	XI.
Metzenauer Fr. Xav.	8. Oktober 1819	Walding M. Fr.	39	40	XXXIX.
Müller Rudolph	22. April 1819	Buchau K. W.	24	17	XX.

Digitized by Google

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semester-Fortgang. I.	II.	Jahres-Fortgang.
Reiser Michael . .	19. December 1819 .	Höchstädt. . . .	28	21	XXVI.
Schäffler Stephan . .	28. November 1816 .	Pfaffenhausen . . .	32	29	XXXI.
Schaller Joh. Nep. . .	1. April 1819 . .	Biberachzell . . .	7	10	IX.
Scheer Franz Alois . .	26. December 1814 .	Roßhaupten . . .	30	28	XXX.
Schmid Rudolph . .	19. Januar 1819 .	Kaufbeuren . . .	31	30	XXXII.
Schneider Lor. Rein. .	13. August 1821 . .	Kerkingen K. W. . .	33	34	XXXIII.
Schwarz Joh. Evang. .	22. December 1819 .	Ellzee	34	37	XXXV.
Schweiger Xaver . .	26. Juli 1820 . .	Oberschneitbach . .	27	22	XXIV.
Weithmann Anton . .	9. Februar 1817 .	Günzburg . . .	9	7	VII.
Winterle Anton . .	6. Februar 1817 .	Bissingen. . . .	36	41	XXXVII.

Anmerkungen.

1. Die Zahl der Candidaten war 43.
2. Herr Degenhart Ambros und H. Adam Bauer haben die Prüfungen des I. Semesters erst später nachgetragen, konnten daher nicht in den allgemeinen Fortgang eingerechnet werden.
3. Herr Keßler Georg, geb. am 28. Juni 1819 zu Leutkirch im K. W. hat nicht alle Gegenstände des I. theologischen Curses gehört.
4. Herr Kaspar Joseph von Donauwörth ist in seiner Heimath am 30. November gestorben.

Digitized by Google

B.

Philosophische Section.

Zweiter philosophischer Curs.

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semester-Fortgang I.	Semester-Fortgang II.	Jahres-Fortgang.
Anninger Joseph	5. März 1820	Ziertheim	6	16	X.
Braun Jos. Friedrich	1. Oktober 1818	Augsburg	7	7	VII.
Fischer Stephan	7. Juli 1821	Ettenbeuren	19	19	XVII.
Forstenhäusler Fav.	8. November 1820	Iggenau im K. W.	13	9	IX.
Gumposch Joseph	17. Februar 1819	Lamerdingen	12	18	XV.
Heichlinger Jos.	11. März 1824	Thannhausen	10	14	XIII.
Huber Joseph	4. August 1821	Dillingen	8	11	VIII.
Keller Peter	22. Juni 1820	Untergünzburg	5	9	V.
Klaus Anton	10. Oktober 1818	Schnerzhofen	11	15	XIV.
Lutzenberger Mich.	8. Januar 1818	Mittelrieden	14	—	—
Martin Kaspar	13. Januar 1822.	Krähen	1	2	I.
Mayr Aloys	11. Juli 1821	Blindheim	2	1	II.
Müller Andreas	10. December 1822	Aislingen	—	3	—
Reischle Joh. Nep.	13. May 1821	Augsburg	3	6	III.
Riederle Joseph	26. Januar 1816.	Burgau	4	4	IV.
Schäffauer Faver	16. December 1821	Ellwangen im K. W.	14	—	—
Schlamp Joseph	27. August 1820	Mauren	9	5	VI.
Schmid Mar	29. Juli 1819	Dillingen	18	17	XVI.
Schwegler Valentin	12. Februar 1819	Jebesheim	—	—	—
Wolfwein Konrad	14. Juli 1820	Bavendorf im K. W.	16	12	XII.
Weber Magn. Ant.	5. September 1818	Unterlmigen im K. W.	17	7	X.
Wirth Anton	16. August 1817	Alberschwende im Voralberg	—	13	—

Anmerkungen.

1. Die Zahl der Candidaten war 22.
2. Herr Lutzenberger Mich. besuchte den Curs nur im I. Semester; Herr Wirth Anton trat erst im II. Semester ein; Herr Schwegler Valentin war an der Anstalt bis zum 3. März.
3. Herr Müller Andreas hat, wegen Augenleidens, erst im Laufe des II. Semesters die Prüfungen des I. Semesters nachgetragen, und war daher in den allgemeinen Fortgang nicht mitaufgenommen.
4. Herr Faver Schäffauer konnte wegen Unpäßlichkeit die Prüfungen im II. Semester noch nicht vollständig bestehen, daher auch weder in den Fortgang desselben, noch in den allgemeinen Fortgang aufgenommen werden.

Digitized by Google

Erſter philoſophiſcher Curs.

Namen der H. H. Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Semeſter-Fortgang. I.	Semeſter-Fortgang. II.	Jahres-Fortgang.
Ehard Ferdinand . .	6. September 1815 .	Spalt im M. Fr. . .	3	4	III.
Feller Joſeph . . .	25. März 1823 . .	Lauingen	12	13	XII.
Fickler Ferdinand . .	23. Oktober 1821 .	Wettenhauſen . . .	—	12	—
Gerſtmayr Joſ. Xav. .	23. Januar 1820 .	Höchſtädt . . .	2	10	VIII.
Gloning Joh. Bapt. .	24. Juni 1821 . .	Hauſen	4	4	IV.
Greiner Alois . . .	28. Dezember 1822 .	Ziertheim . . .	9	9	IX.
Haas Joh. Paul. . .	5. Juni 1816 . .	Ziertheim . . .	5	7	VI.
Heckner Ignaz . . .	31. Auguſt 1822 . .	Dilingen	7	3	V.
Knöferle Joſeph . .	20 November 1820 .	Echsheim im O. B. .	1	1	I.
Krumm Alois . . .	21. Auguſt 1819 . .	Wiedergeltingen . .	8	10	XI.
Lang Joſ. Anton . .	4. Juni 1821 . .	Burgau	9	6	VII.
Riegger Karl . . .	1. Januar 1824 .	Dilingen	6	2	II.
Schellmann Nikolaus .	8. Februar 1821 .	Dolkingen K. W. . .	—	—	—
Steidle Matthias . .	19. Februar 1818 .	Hofen K. W. . . .	11	8	X.

Anmerkung.

1. Die Zahl der Candidaten war 14.
2. Herr Schellmann Nikol. beſuchte den Curs nur im I. Semeſter.
3. Herr Fickler Ferd. hat die Prüfung aus der Mathematik mit Erlaubniß der königl. Regierung erſt am Schluſſe des Jahres beſtanden, wurde daher in den Fortgang des I. Semeſters und in den allgemeinen Fortgang nicht aufgenommen.

Digitized by Google

III.

Historische Notiz.

Hier haben wir den unerwarteten Todfall des königlichen geistlichen Rathes und Regens des hiesigen bischöflichen Clerical-Seminars, des hochwürdigen Herrn Lorenz Benedict Schlichting am 9. Juni lauf. J. und den empfindlichsten Verlurst, den dadurch die sämmtlichen Studienanstalten dahier erlitten, zu erwähnen.

Derselbe ward zu Winterrieden, k. Ldg. Illertissen, am 21. März 1781 geboren, und nach Vollendung seiner Studien in Augsburg, am 17. Dec. 1803 zum Priester geweiht. Schon als Diakon wurde er zum Lehramte berufen, in welchem er mehrere Jahre hindurch in Augsburg thätig war. Im Jahre 1808/9 wurde er an die königliche Studienanstalt zu Dilingen versetzt, wo er bis zum Schlusse des Studienjahres 1823/24 heilsam wirkte, ein Muster religiös-sittlichen Wandels und treuer Pflichterfüllung. Am Anfange des Jahres 1824/25 wurde er zum Regens des hiesigen bischöflichen Clerical-Seminars ernannt, und versah diese höchst wichtige Stelle mit einer Liebe zu den ihm anvertrauten Clerikern, und mit einer Gewissenhaftigkeit in seinem schweren Amte, die ihm die Herzen aller, mit denen er in Berührung kam, und allgemeine Achtung erwarben.

Unter dem 11. Dec. 1835 geruhten Se. königliche Majestät demselben in Berücksichtigung der von ihm seit 31 Jahren im Lehramte erworbenen Verdienste und seines erprobten Eifers für die Bildung eines tüchtigen Clerus den Rang und Titel eines geistlichen Rathes tax- und siegelfrei allergnädigst zu verleihen. Noch wirkte er unermüdet fort bis zum Augenblicke, in welchem er nach vollendeter Ordination der dießjährigen Tertianer der Theologie am 8. Juni dieselben in einer rührenden Rede verabschiedete, und am folgenden Tage in einem Alter von 62 Jahren und 2½ Monat, noch immer zu früh für seine Wirkungssphäre, sein verdienstvolles Leben schloß. Er hat hiemit 39 Jahre im Lehramte zugebracht, und während der 19 Jahre, in welchen er erster Vorstand des bischöflichen Clerical-Seminars war, gegen neunthalbhundert Diöcesan-Cleriker für die Seelensorge herangebildet, und dabei zugleich den wohlthätigsten Einfluß auf das Gedeihen der sämmtlichen Studienanstalten dahier bewährt.

Das dankbare Andenken an den Hingeschiedenen wird dahier und in der ganzen Diöcese fortleben bis in ferne Zeiten.

Digitized by Google

Verzeichniß

der theologischen Vorlesungen im Studienjahre 1843/44.

Herr Lyceal-Professor Moll wird lesen:

1) Für die Candidaten des I und II. theologischen Curses:
   Kirchengeschichte: I. und II. Periode nebst Einleitung.
2) Für die Candidaten des II. theologischen Curses:
   Kirchenrecht vollständig.

Herr Lyceal-Professor Stempfle wird vortragen:

1) Für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses:
   a) die Pflichten gegen den Nächsten, und
   b) die specielle Pflichtenlehre.
2) Für die Candidaten des I. theologischen Curses:
   Pädagogik und Didaktik.

Herr Lyceal-Professor Dr. Gratz wird lesen:

1) Für die Candidaten des I. theologischen Curses:
   a) Einleitung in die heiligen Bücher des alten und neuen Testamentes.
   b) Biblische Hermeneutik.
   c) Hebräische Sprache.
2) Für die Candidaten des II. und III. theologischen Curses:
   a) Neutestamentliche Exegese; erklärt wird der Römerbrief.
   b) Alttestamentliche Exegese; die Psalmen für Geübtere.
   c) Biblische Erd- und Länderkunde.

Herr Lyceal-Professor Wagner wird für die Candidaten des I. und II. theologischen Curses vortragen:

1) theologische Encyclopädie und Methodologie,
2) allgemeine Dogmatik, und
3) Patrologie.

A. A. Schrott,
Lyceums-Rector.

Digitized by Google

B.

Gymnasium.

I.

Vierte oder Oberklasse.

Lehrer:

Herr Professor D. M. Riß, Klaßlehrer.
„ „ Dr. Fr. Minsinger, Lehrer der Mathematik und Geographie.
„ „ Ant. Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1) Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden:
Caput quintum „de justitia christiana" secundum summam doctrinae christianae Petri Canisii.
2) Lateinische Sprache und Literatur, wöchentlich 6 Stunden:
a) Ciceronis oratio pro T. Annio Milone, et ejusdem de officiis lib. I. 1 — 20 incl.
b) Horatii satyrae et epistolae selectae.
c) Schriftliche Uebungen.
3) Griechische Sprache und Literatur, wöchentlich 5 Stunden:
a) Demothenis oratio Pilippica I. et Platonis apologia Socratis 1 — 15 incl. ejusdemque. Phaedo 64 — 67 incl.
b) Sophoclis Oedipus rex.
c) Schriftliche Uebungen.

Digitized by Google

4) Teutſche Sprache und Literatur, wochentlich 3 Stunden:
   a) Theorie der Beredſamkeit und der dramatiſchen Poeſie, nach Heinſius.
   b) Geſchichte der teutſchen Sprache, von Luther bis auf unſere Zeit, nach Beilhack.
   c) Schriftliche Uebungen.

5) Mathematik, wochentlich 3 Stunden:
   Geometrie und Anfangsgründe der Stereometrie, nach Dr. Mayer.

6) Allgemeine Geſchichte, wochentlich 2 Stunden:
   Neue und neueſte Geſchichte, nach Beitelrock.

7) Geographie, wochentlich 1 Stunde:
   Amerika, nach Stein.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 33; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 33.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Rat. Spr. u. Lit.	Griech. Spr. u. Lit.	Theorie d. red. Künste u. Gesch. d. teut. Spr.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
*1	Joh. Georg Flemmisch.	19	1	Lauingen.	Schiffmeister.	*1	*1	2	1	2	*1
*2	Valentin Thalhofer	18	6	Unterroth.	Taglöhner.	*2	3	*1	1	1	1
*3	Seraphin Anlinger.	18	—	Höchstädt.	Handelsmann.	2	2	3	1	*2	1
*4	Peter Anzenhofer.	19	2	Dillingen.	Taglöhner.	4	6	4	*1	6	5
5	Georg Zeller.	17	7	Dillingen.	Töpfermeister.	5	8	10	9	6	5
6	Alois Pettendorfer.	19	4	Medingen.	Bräuhausverwalter.	7	5	12	6	12	9
7	Cosmas Reiner.	18	4	Thannhausen.	Seifensieder.	8	11	9	6	4	5
8	Georg Ostermayr.	19	2	Mering.	Bäckermeister.	10	7	6	5	14	9
9	Johann Greunacher.	19	2	Augsburg.	Fabrikant.	10	12	5	12	5	11
10	Carl Reiner.	20	1	Pfersee.	Landgerichtsdiener.	5	20	7	12	17	15
11	Alois Bauer.	17	7	Lauingen.	Kaufmann.	8	10	24	21	12	19
12	Alois Bock.	20	5	Steinheim.	Schmied. †	15	15	10	15	9	21
13	Simon Moll.	19	7	Schalkshofen.	Bauer. †	12	8	30	24	11	4
14	Ludwig Lettenmayer.	19	5	Füssen.	k. Rentbeamter.	14	19	20	10	8	16
15	Wilhelm Heller.	19	5	Dillingen.	Rentbeamter.	13	3	22	24	29	18
16	Friedrich Bucher.	18	10	Dillingen.	Bote.	15	12	25	21	10	13
17	Andreas Bihler.	21	9	Burgau.	Maurer.	15	17	8	20	19	27
18	Joseph Pettendorfer.	21	—	Medingen.	Bräuhausverwalter.	22	20	17	6	16	8
19	Eugen Laucher.	19	5	Dillingen.	Chorregent.	15	17	14	17	29	23
20	Johann Benedikter.	18	8	Dischingen im K. W.	Wirth.	27	14	14	11	21	14
21	Leonhard Räder.	21	3	Medingen.	Schullehrer.	23	16	18	19	24	22
22	Carl v. Itzstein.	19	2	Dillingen.	k. Rittmeister.	19	24	18	15	22	27
22	Emil Kollmann.	17	11	Holzheim.	k. Revierförster.	19	23	27	12	17	23
22	Joseph Vogel.	18	5	Birngschwend.	Bauer. †	23	27	14	18	14	12
25	Theodor Baur.	20	3	Oettingen.	Fürstl. Oett. Rentb.	19	22	23	23	22	16
26	Joseph Gorhan.	21	5	Ketterschwang.	Schullehrer.	26	26	13	28	26	30
27	Matthäus Zimmermann.	22	11	Allmanshofen.	Amtsdiener.	27	29	21	24	27	23
28	Peter Klein.	18	10	Dillingen.	Kaufmann.	27	30	26	27	27	23
29	Franz Thoma.	20	4	Landsberg in O. B.	k. Posthalter.	23	33	27	28	33	32
30	Rudolph Ertinger.	20	4	Dillingen.	Schmiedmeister.	32	27	32	28	24	19
31	Carl Angstwurm.	19	8	Osterhofen in N. B.	k. Oberaufschlagsb.	31	31	33	28	20	27
32	Michael Rötter.	23	4	Troffelhausen im K. W.	Bauer.	30	25	31	33	32	33
33	Matthäus Kiefer.	30	11	Dorndorf im K. W.	Bauer.	33	31	29	32	29	31

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Durch Krankheit wurden längere Zeit am Schulbesuche gehindert: Carl v. Itzstein, Matth. Zimmermann, Joh. Greunacher, Wilh. Heller.

Digitized by Google

Preise.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Buchner's Lehrbuch der allgemeinen Geschichte. 2 Theile.
2. Allioli's heilige Schrift, I. und II. B.
3. Nüßlein's Aesthetik.
4. Sailer's vertraute Reden an Jünglinge.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Valentin Thalhofer: Allioli's heilige Schrift III. und IV. B.
2. Aus der lateinischen Sprache und Literatur: 1) Mayer's teutsch. syn. Handwörter-Buch. 2) Allioli's heilige Schrift V. B.
3. Aus der griechischen Sprache und Literatur: Cic. Tusc. disputt. v. Billerbeck.
4. Aus der teutschen Sprache und Literatur: Allioli's heilige Schrift VI. B.
5. Aus der Mathematik: Wittmann's Erdkunde.
6. Aus der Geschichte: Aeschyli et Sophoclis opera.
7. Aus der Geographie: Kannabich's Geographie.

Digitized by Google

II.

Dritte Gymnasial-Klasse.

Lehrer:

Herr Professor J. M. Beitelrock, Klaßlehrer.
" " Dr. Fr. Minsinger, Lehrer der Mathematik und Geographie.
" " Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1) Religionslehre, wochentlich 2 Stunden:
Caput quartum: „de sacramentis" secundum summam doctrinae christianae Petri Canisii.

2) Lateinische Sprache und Literatur, wochentlich 6 Stunden:
a) Ciceronis oratio pro lege Manilia et M. Fabii Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus 1 — 132.
b) Horatii carm. lib. IV. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 12. 14. 15; carmen saeculare et ejusdem epistola ad Pisones.
c) Schriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede und Sprechübungen.

3) Griechische Sprache und Literatur, wochentlich 5 Stunden:
a) Isocratis Panegyricus;
b) Euripidis Hecuba;
c) Schriftliche Uebungen.

4) Teutsche Sprache und Literatur, wochentlich 3 Stunden:
a) Theorie der Dichtungsarten bis zum Drama und Theorie der Beredsamkeit, nach Heinsius.
b) Geschichte der teutschen Sprache bis zur Bibelübersetzung durch Luther, nach Beilhack.
c) Schriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede.

5) Allgemeine Geschichte, wochentlich 2 Stunden:
Mittlere Geschichte von Carl dem Großen bis zum Jahre 1500, nach Beitelrock.

6) Mathematik, wochentlich 2 Stunden:
Proportionen, Progressionen, Logarithmen nebst logarithmischen Gleichungen und Geometrie, nach Mayr.

7) Geographie, wochentlich 1 Stunde:
Asien, nach Stein.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 29; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 26.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Griech. Spr. u. Lit.	Teutsche Sprache.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
*1	Joseph Dirr.	23	5	Fristingen.	Söldner. †	*1	*1	2	7	4	6
*2	Georg Schauyp.	17	9	Dilingen.	Gastwirth.	4	2	5	3	*1	2
*3	August v. Zieglauer.	18	2	Dilingen.	k. pens. Major.	2	2	*1	3	15	9
4	Joh. Nep. Koch.	18	10	Höchstädt.	Schneider.	3	6	3	7	6	*1
5	Otto Bauer.	18	7	Dilingen.	Ziegler.	5	4	8	*1	4	9
6	Max Probst.	19	6	Dilingen.	Melber. †	6	5	10	10	2	4
7	Xaver Reidhart.	17	5	Dilingen.	Chirurg.	7	12	6	*1	16	2
8	Conrad Sommer.	18	6	Winkel.	Bauer.	10	6	9	13	19	11
9	Cajetan Jörg.	18	8	Gundelfingen.	Schuhmacher. †	11	10	18	7	11	15
10	Joh. Georg Steidle.	14	11	Bayerdissen.	Färber.	9	9	17	23	7	6
11	Adolph Kräh.	25	—	Dilingen.	k. Wachtmeister. †	15	19	7	10	9	6
12	Xaver Reinauer.	16	9	Staufen.	Lehrer.	12	11	20	14	12	19
13	Gustav Lettenmayer.	18	—	Füssen.	k. Rentbeamter.	19	15	16	5	20	5
14	Joseph Zahn.	23	3	Unterelchingen.	Gastgeber.	8	8	22	23	23	24
15	Joseph Kappelmayr.	19	10	Höchstädt.	Lehrer.	21	16	14	5	14	16
16	Georg Keller.	19	7	Günzburg.	Ziegler.	14	16	11	20	18	17
17	Gabriel Hörger.	17	10	Apfeltrang.	Webermeister. †	18	13	11	22	13	21
18	Albert Bilz.	20	10	Obermedlingen.	Zimmermeister.	16	14	24	18	21	22
	Ottmar Hafner.	19	9	Glött.	Bräumeister.	20	20	23	16	2	13
20	Joseph Abel.	18	5	Dilingen.	k. Rechnungs-Commissär.	17	22	13	15	24	22
21	Ludwig Schneider.	17	7	Dilingen.	Krämer.	22	23	18	19	7	13
22	Alois Sauter.	25	2	Rieden.	Metzger.	23	18	14	20	21	18
23	Johann Meile.	29	10	Offingen.	Taglöhner.	24	21	20	17	16	20
—	Jakob Schneider.	20	6	Ansbach.	Regiments-Schuster.	13	—	4	10	10	11
—	Joseph Lachner.	18	5	Schrobenhausen.	Organist.	7	11	6	5	16	15
—	Anton Grambihler.	19	9	Egg an der Günz.	Müller.	19	18	19	22	13	24
—	Jos. Ant. Brack.	19	10	Ottobeuren.	Färber.	—	—	—	—	—	—
—	Xaver Mayr.	18	—	Wörlenswang.	Schreiner. †	—	—	—	—	—	—
—	Joseph Konle.	22	4	Asbach.	Bauer.	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Der Schüler Jakob Schneider war vom Griechischen dispensirt und konnte deßhalb nicht in den allgemeinen Fortgang eingereiht werden.
3. Die Schüler: Jos. Lachner und Ant. Grambihler traten erst, der eine am Schlusse des Winter-Semesters, der andere am Anfange des Sommer-Semesters in die Klasse ein, weßhalb ihre Fortgangsplätze nur annäherungsweise bestimmt werden konnten.
4. Der Schüler Xav. Mayr verließ während des zweiten Semesters die Anstalt.
5. Der Schüler Jos. Konle starb am 3. Februar in seiner Heimath Asbach.
6. Jos. Ant. Brack verließ die Studienanstalt am 2. December.

Digitized by Google

Preise.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Allgemeine Geschichte der Völker und ihrer Cultur von Dr. R. Lorentz I. Thl.
2. Ciceronis oratt. selectae ex ed. Moebii.
3. Gryfar's Theorie des lateinischen Styls.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre erhält Jos. Dirr als Preis: Staudenmaier's Geist des Christenthums.
2. Aus der lateinischen Sprache und Literatur: Lorentz's Geschichte der Völker ꝛc. II. Thl.
3. Aus der griechischen Sprache und Literatur: Lorentz's Geschichte der Völker ꝛc. III. und IV. Thl.
4. Aus der teutschen Sprache und Literatur: Ciceronis oratt. selectae ex ed. Moebii.
5. Aus der allgemeinen Geschichte: Platon's Werke von Stallbaum Vol. I. Sect. 1 et 2.
6. Aus der Mathematik: a) Pollak's algebraische Beispiel-Sammlung. b) Sophoclis und Aeschyli opera.
7. Aus der Geographie: Völter's Teutschland I. Thl.

Digitized by Google

III.

Zweite Gymnasialklasse.

Lehrer:

Herr Professor August Abel, Klaßlehrer.
" " Dr. Franz Minsinger, Lehrer der Mathematik und Geographie.
" " Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1) Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden.
Cap. III. de caritate et decalogo nach der „Summa doctrinae christianae P. Canisii.

2) Lateinische Sprache und Literatur, wöchentlich 8 Stunden:
a) Sallust's Catilinarische Verschwörung.
b) Ovid's Fasten, I — IX. Mehrere Stücke wurden memorirt.
c) Einzelne Abschnitte aus der lateinischen Syntaxis.
d) Höchel's und Holzer's Uebungsbuch. Haus- und Schulaufgaben in gebundener und ungebundener Rede.

3) Griechische Sprache und Literatur, wöchentlich 5 Stunden:
a) Xenophon's Cyropädie, mit Auswahl aus dem 1. 7. und 8. Buche.
b) Homer's Iliade, 6. und 8 Buch, letzteres cursorisch.
c) Wiederholung der Formenlehre und der Syntaxis des Nomens; die Lehre von den Modis und den Negationen.
d) Schriftliche Uebungen.

4) Teutsche Sprache, wöchentlich 1 — 2 Stunden:
a) Periodologie und Lehre von den Tropen.
b) Prosaische und metrische Uebungen.

5) Allgemeine Geschichte und alte Geographie, wöchentlich 1 — 2 Stunden:
Von Augustus bis Karl d. Gr., nach Beitelrock.

6) Geographie, wöchentlich 1 Stunde:
Westeuropa, Italien und Teutschland, nach Stein.

7) Mathematik, wöchentlich 3 Stunden:
Die Lehre von den Potenzen und Wurzeln ein- und mehrtheiliger Größen; Gleichungen vom ersten und zweiten Grade; nebst Anfangsgründen der Geometrie, nach Dr. Mayer's Lehrbuch.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 39; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 37.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Spr. u. Lit.	Griech. Spr. u. Lit.	Teutsche Sprache.	Allgem. Geschichte.	Geographie.	Mathematik.
*1	Xaver Bahmann.	18	6	Gundelfingen.	Schneidermeister.	1	2	1	5	14	*1
*2	Joseph Plöst.	17	5	Zaiertshofen.	Bauer.	*1	*1	8	6	4	7
*3	Meinard Renz.	19	7	Gennertshofen.	Bauer.	7	3	2	4	10	1
*4	Jos. Anselm Hauser.	17	11	Gundelfingen.	Schneidermeister.	5	4	6	7	6	7
*5	Benedict Ostner.	17	1	Baiswell.	Schuhmachermeister.	10	4	5	1	4	7
6	Michael Eggert.	18	4	Höchstädt.	Schullehrer.	4	10	*2	18	14	5
7	Joseph Bayer.	20	4	Aislingen.	Schneidermeister.	7	7	19	*2	12	5
8	Joseph Kratzer.	17	1	Günzburg.	Seifensieder.	6	6	18	14	17	3
9	Johann Wolf.	16	11	Wattenweiler.	Bauer.	3	11	9	18	6	17
10	Simon Banmann.	19	10	Birkhausen.	Söldner. †	13	8	4	3	1	18
11	Michael Schmid.	19	7	Möselingen.	Schuhmachermeister.	11	9	21	10	*1	11
12	Anton Riegger.	16	2	Dilingen.	Gastgeber.	14	16	13	9	8	3
13	Augustin Fent.	17	1	Amendingen.	Schullehrer. †	9	13	14	15	19	14
14	Melchior Waldenmair.	18	5	Bergheim.	Bäckermeister.	15	15	11	11	10	18
15	Cornelius Pauler.	16	8	Roßhaupten.	Müller.	12	11	16	12	23	21
16	Xaver Lacher.	15	10	Günzburg.	k. Wegmeister.	17	17	25	17	1	12
17	Thomas Stocker.	17	8	Gundremingen.	Taglöhner.	19	14	26	12	17	10
18	Joseph Schütz.	18	6	Obenhausen.	Söldner.	18	18	17	15	25	14
19	Karl Wöger.	15	9	Riedhausen.	Gutsverwalter.	16	20	12	29	21	20
20	Konrad Raffler.	17	—	Weißenhorn.	Weißgerber.	24	25	7	18	8	14
21	Joseph Lacher.	18	5	Günzburg.	k. Wegmeister.	19	17	22	26	14	13
22	Anton Hihler.	16	7	Wittislingen.	Bauer.	24	22	10	22	31	34
23	Georg Pfister.	19	4	Oberroth.	Müller.	29	21	32	8	12	22
24	Leonhard Sir.	17	2	Lauingen.	Bierbräuer.	21	23	33	27	24	27
25	Alois Mengele.	18	10	Willenbach.	Maurer.	23	29	20	33	22	30
26	Fr. Seraph. Linth.	19	4	Tattenhausen.	Krämer und Oeconom.	30	32	15	21	19	28
27	Leonhard Seger.	16	11	Wittislingen.	Söldner.	22	30	26	31	31	26
28	Anton Graf.	21	10	Engishausen.	Bauer. †	31	26	24	28	28	22
29	Anton Kraus.	18	11	Aislingen.	Webermeister. †	28	28	29	23	26	24
30	Joseph Wocher.	18	9	Dilingen.	Strumpfwirker. †	27	27	23	32	31	29
31	Joh. Nep. Zett.	20	4	Dilingen.	Magistrats-Cancellist.	34	24	29	24	29	25
32	Ignaz Schlipf.	19	—	Lauchheim im K. W.	Bauer.	26	34	28	25	29	32
33	Joseph Müller.	18	11	Dilingen.	Webermeister.	32	30	34	35	26	31
34	Karl Kränzle.	21	10	Dilingen.	Spitalpfleger. †	32	33	29	35	31	36
35	Michael Habersetzer.	23	10	Redertshausen.	Landmann. †	35	37	35	30	27	35
36	Joseph Hausmann.	20	2	Dilingen.	Schmied.	36	36	37	34	35	33
37	Martin Weis.	19	—	Killingen im K. W.	Bauer.	37	35	36	37	37	37

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Mitpreiswürdig ist aus dem Lateinischen: K. Bahmann; aus dem Teutschen: K. Bahmann und M. Renz; aus der Geschichte: B. Öfner; aus der Geographie: S. Baumann und K. Lacher; aus der Mathematik: M. Renz.
3. Jos. Stelzle ist im Laufe des Winter-Semesters, Joh. Schneider, aus Kerkingen im Königreich Würtemberg, am Anfange des Sommer-Semesters ausgetreten.
4. Durch Krankheit wurden längere Zeit am Schulbesuche gehindert: M. Eggert, J. Hauser, A. Hihler K. Raffler, L. Seger.

Preise:

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Ciceronis XII. oratt. sell. ed. Moebius-Crusius, 2. V.
2. Ciceronis XII. oratt. sell. ed. Moebius-Crusius, 2. V.
3. Teutsches Lesebuch von Dr. Bach.
4. Xenophontis mem. Socratis, ed. Schneider-Bornemann, ed. maj.
5. Lehrbuch der Arithmetik von Magold. München 1830.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Joseph Hauser — Geramb's Reise nach Jerusalem.
2. Aus dem Lateinischen: Xenophontis mem. Socratis ed. Schneider- Bornemann, ed. maj.
3. Aus dem Griechischen: Horatii carmina, ed. Döring.
4. Aus dem Teutschen: Dr. Jakob Braud, allgem. Weltgeschichte.
5. Aus der Geschichte: Horatii carmine, ed. Döring.
6. Aus der Geographie: Kärcher's Handbuch der alt. class. Geographie.
7. Aus der Mathematik: Munke's Elemente der gesammten Naturlehre.

Digitized by Google

IV.

Erste Gymnasialklasse.

Lehrer:

Herr Professor Dr. Karl Hoffmann.
" " Dr. Franz Minsinger, Lehrer der Mathematik und Geographie.
" " Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden:
   Cap. I. et II. de fide et de spe nach der Summa doctrinae christianae Petri Canisii.
2. Lateinische Sprache und Literatur, wöchentlich 8 Stunden:
   a) Cicero's Abhandlung vom Greisenalter;
   b) auserlesene Elegieen des Ovidius;
   c) die Syntax des Verbums nach Schulz;
   d) Höchel's und Holzer's Uebungsbuch.
3. Griechische Sprache und Literatur, wöchentlich 5 Stunden:
   a) Xenophon's Anabasis, erstes Buch;
   b) Homer's Odyssee, neunter Gesang.
   c) Wiederholung der Etymologie, die Syntaxis des Nomens nach Buttmann;
   d) Halm's Uebungsbuch, des zweiten Theiles erster Cursus.
4. Teutsche Sprache, wöchentlich 1 — 2 Stunden:
   a) Die Lehre vom Satze nach Heyse;
   b) vielfache praktische Uebungen;
   c) die Prosodik.
5. Allgemeine Geschichte und alte Geographie, wöchentlich 1 — 2 Stunden:
   Von den frühesten Zeiten bis zur Alleinherrschaft des Augustus, nach Beitelrock.
6. Geographie, wöchentlich 1 Stunde:
   Allgemeine Geographie und Einleitung zu Europa, nach Stein.
7. Mathematik, wöchentlich 3 Stunden:
   Die Lehre von den ganzen und gebrochenen Zahlen in wissenschaftlicher Form; Buchstabenrechnung und Gleichungen vom ersten Grade, nach Dr. Mayer.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 40; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 37.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Griech. Sprache.	Teutsche Sprache.	Geschichte.	Geographie.	Mathematik.
*1	Michael Rieg.	17	11	Oberliezheim.	Schuhmachermeister.	3	3	5	1	*1	*1
*2	Joseph Utz.	18	—	Ichenhausen.	Apotheker. †	*1	*1	1	3	5	14
*3	August Wurzer.	16	—	Lauingen.	k. Landrichter.	2	2	*1	10	9	4
*4	Ludwig Feyrlein.	17	8	Bergheim.	Lehrer.	4	4	5	6	1	7
*5	Friedrich Lengger.	17	6	Dillingen.	Kasernhausmeister.	7	5	3	5	13	10
6	Anton Wenninger.	15	2	Dillingen.	Escadrons-Schmied.	6	9	10	7	9	4
7	Joseph Baum.	17	2	Schrezheim.	Schäfer.	5	11	12	10	1	11
8	Matthias Mack.	15	9	Unterbechingen.	Schuhmachermeister.	9	7	8	*1	7	21
9	Ludwig Binswanger.	15	9	Höchstädt.	Schreinermeister.	15	11	12	8	1	*1
10	Anton Heid.	18	5	Gundelfingen.	Webermeister.	13	10	4	12	7	11
11	Gustav Müller.	17	2	Weissenburg.	k. Landrichter.	10	6	17	20	19	7
12	Wilhelm Endrös.	18	6	Dillingen.	Schneidermeister.	8	8	17	20	13	17
13	Albert Schneller.	17	11	Wallerstein.	fürstl. Schloßverwalter.	12	16	16	17	5	7
14	Xaver Stegmüller.	17	10	Donaualtheim.	Wagnermeister.	14	19	19	3	9	3
15	Erhard Erhard.	20	4	Otting.	Lehrer.	18	18	7	25	19	13
16	Joseph Escheu.	17	8	Nieblingen.	Gastwirth. †	22	15	12	19	13	16
17	Anton Burger.	19	8	Dillingen.	Lohnrößler.	16	14	24	16	18	17
18	Andreas Gerstmair.	17	8	Frauenstetten.	Webermeister.	11	13	28	17	19	25
19	Alois Stegmüller.	16	6	Donaualtheim.	Wagnermeister.	20	17	19	14	13	17
20	Ludwig Eisenmenger.	16	11	Dillingen.	Schlossermeister.	23	21	23	22	9	4
21	Franz Mannhard.	20	3	Pöttmes in Oberb.	k. Revierförster.	21	24	11	22	25	15
22	Xaver Unsinn.	19	10	Augsburg.	Fabrikarbeiter.	19	22	8	30	25	24
23	Christian Braun.	19	11	Dillingen.	Lohnkutscher.	17	22	25	22	19	22
24	Sebastian Hermann.	19	10	Illerberg.	Lehrer.	27	25	12	8	23	20
25	Michael Sing.	17	8	Bergheim.	Bauer.	24	26	22	13	17	26
26	Xaver Bunk.	18	9	Fristingen.	Bauer. †	26	29	27	15	24	23
27	Ludwig Maier.	15	3	Dillingen.	Kaufmann.	31	20	25	29	30	27
28	Joseph Huber.	16	8	Unterliezheim.	Schneidermeister.	28	28	28	27	25	30
29	Leonhard Hillenmayr.	18	10	Eusslingen.	Bauer.	30	30	21	28	28	29
30	Joseph Rieblinger.	20	1	Unterliezheim.	Webermeister.	29	27	30	26	30	27
31	Augustin Kollmann.	19	2	Gundelfingen.	Rechtsrath.	25	31	31	32	29	31
32	B. Freih. v. Syrgenstein.	17	8	Lauingen.	Kaufmann.	32	32	32	31	30	32
—	Georg Hörmann.	18	4	Huisheim.	Bauer. †	—	—	—	—	—	—
—	Konrad Mehr.	14	—	München.	Zolleinnehmer.	—	—	—	—	—	—
—	Albert Pfrinder.	17	3	Biberachzell.	Schuhmachermeister.	—	—	—	—	—	—
—	Wilhelm Schuster.	18	—	Dillingen.	Trompeter.	—	—	—	—	—	—
—	Joseph Vögel.	19	3	Oberstaufen.	Bauer.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Preiswürdig aus dem Teutschen ist noch Jos. Utz; aus der allgemeinen Geschichte Mich. Rieg; aus der Geographie Ludwig Feyrlein, Joseph Baum und Ludwig Binswanger.
3. Joseph Vögel trat gegen Ende des Winter-Semesters in die Klasse; im Sommer-Semester traten ein: Albert Pfrindner, Georg Hörmann, Wilhelm Schuster und Konrad Mehr. Sie konnnten daher in die allgemeine Fortgangsberechnung nicht aufgenommen werden. Vögel und Mehr würden in der ersten, Hörmann, Schuster und Pfrindner in der letzten Hälfte einen Platz behaupten. Joseph Weinhöppel trat am 1. Februar aus.
4. Durch Krankheit wurden lange Zeit am Schulbesuche und zum Theil an einem bessern Fortgange gehindert die Schüler: Alois Stegmüller, Xaver Unsinn, Ludwig Mayr, Augustin Kollmann, B. Freih. v. Syrgenstein.
5. Zwei Schüler wurden entlassen.

Preise.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Stein's Geographie und Statistik I. Band.
2. Fiedler's Geschichte der Römer, ihrer Wissenschaft und Kultur.
3. Sommer's Gemälde der physischen Welt.
4. Himioben, die Schönheit der katholischen Kirche.
5. Hirscher's Leben Christi.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre erhält der Schüler Michael Rieg als Preis: Sailer's Briefe aus allen Jahrhunderten. 1. Theil.
2. Aus dem Lateinischen: Horatii carmina ed Orelli.
3. Aus dem Griechischen: Sailer's Briefe aus allen Jahrhunderten. 2. Theil.
4. Aus dem Teutschen: teutsches Musterbuch von Bach.
5. Aus der Geschichte: Weltgeschichte von Annegarn.
6. Aus der Geographie: Stein's Geographie und Statistik II. Band.
7. Aus der Mathematik: Stein's Geogroaphie und Statistik, III. Band und Merleker comparative Geographie. 1. und 2. Heft.

Digitized by Google

Außerordentlicher Unterricht.

I. Hebräische Sprache.

Diese lehrte der k. Herr Lyceal-Professor Dr. Gratz in 4 Stunden wochentlich für 28 Schüler, von welchen sich durch Fleiß und Fortgang einer ehrenvollen Erwähnung besonders würdig gemacht haben:

1. In der Oberabtheilung:

a) aus der 4. Gymnasialklasse: Val. Thalhofer *, Georg Flemmisch, Joh. Benedikter, Ser. Aulinger, Simon Moll, Georg Zeller.
b) aus der 3. Gymnasialklasse: Joseph Dirr.
c) aus der zweiten Gymnasialklasse: Simon Baumann, Aug. Fent.
Den Preis erhielt Val. Thalhofer, und zwar Biblia hebraica.
Preiswürdig sind auch Georg Flemmisch und Joh. Benedikter.

2. In der Unterabtheilung:

a) aus der 4. Gymnasialklasse: Andr. Bihler.
b) aus der 2. Gymnasialklasse: Jos. Plöst *, Xav. Bahmann, Jos. Bayer, Jos. Hauser, Jos. Kratzer, Ben. Ostner, Joh. Wolf, Thom. Stocker, Mich. Eggert, Mich. Schmid.
Den Preis erhielt Jos. Plöst, und zwar Biblia hebraica.
Preiswürdig sind auch Xav. Bahmann und Jos. Bayer.

II. Französische Sprache.

Diese lehrte der k. Herr Professor Heckner in wochentlich 6 Stunden für 42 Schüler, theils aus dem Gymnasium, theils aus der lateinischen Schule; und von selben haben sich durch Fleiß und Fortschritte einer besondern Erwähnung würdig gemacht:

1) aus der obern Abtheilung: Jos. Dirr *, Xav. Bahmann, Otto Bauer, Jos. Bayer, Georg Schaupp.
Den Preis erhielt Jos. Dirr, und zwar: le mois Chretien par Sailer.
2) aus der mittlern Abtheilung: Leonh. Jörg *, Matth. Mack, Simon Baumann, Ant. Mayer, Hermann Beckler, ꝛc.
Den Preis erhielt Leonh. Jörg, und zwar: les avantures de Telemaque von Schulz.
3) aus der untern Abtheilung: Georg Steidle *, Max Beitelrock, Florian Elser, Lorenz Hauser, Joseph Müller, Alban Winter ꝛc.
Den Preis erhielt Georg Steidle, und zwar: Premieres lectures Françaises.

III. Zeichnungs-Unterricht.

Diesen ertheilte der k. Zeichnungslehrer, Herr Joh. Bapt. Weiß in wochentlich 6 Stunden; daran nahmen 22 Schüler des Gymnasiums Antheil. Der Unterricht wurde gegeben in der Kopf- und Landschafts-Zeichnung, in der Linear- und Situations-Planzeichnung und zwar nach Robert v. Langer, Zimmermann,

Digitized by Google

Wagenbauer, Obach, F. v. Harscher, mit Rücksicht auf eigene Wahl der Schüler. Fleiß und Fortschritte sämmtlicher theilnehmenden Schüler werden vom Lehrer belobt.

Besonders werden hervorgehoben:

1) aus der 4. Gymnasialklasse: Pettendorfer Alois, Räder Leonhard, Thalhofer Valentin, Zeller Georg ꝛc.
2) aus der 3. Gymnasialklasse: Lettenmayr Gustav, Schneider Jakob, von Zieglauer August ꝛc.
3) aus der 2. Gymnasialklasse: Hausmann Joseph, Kränzle Karl, Ostner Benedikt, Schmid Michael ꝛc.
4) aus der 1. Gymnasialklasse: Eisenmenger Ludwig, Müller Gustav ꝛc.

IV. Gesang- und Musik-Unterricht.

Diesen besorgte der neu aufgestellte Musiklehrer, Stadtpfarrorganist dahier Herr Anton Gebhart in 6 Stunden wochentlich für 33 Gesang-Schüler und 19 Instrumentalisten.

Unter Erstern verdienen öffentlich belobt zu werden: Laucher Eugen, Reiner Karl, Gorhan Joseph, Kiefer Matth., Stocker Thomas, Wolf Johann, Pauler Cornel, Räder Leonh., Hermann Sebast., Schmid Mich., Pettendorfer Alois, Moll Simon, Keller Georg, Hafner Othmar.

Von den Zweiten verdienen öffentliches Lob: Hermann Sebast., Feyrlein Ludwig, Raffler Konrad, Abel Joseph, Reiner Karl, Laucher Eugen, Räder Leonh., Reinauer Xav., Sir Leonhard, Schmid Mich., Müller Joseph, Fent Augustin, Schneller Albert.

V. Turnübungen.

Diese wurden unter Leitung des k. militärischen und praktischen Arztes Herrn Dr. Müller dahier in den 3 Sommermonaten, und mit Beihilfe des Lyceisten Herrn Kaufmann vorgenommen. Schade, daß die Witterung für diese Uebungen im dießjährigen Sommer wenig günstig war! —

A. A. Schrott,
Rector.

Digitized by Google

C.

Lateinische Schule.

I.

Vierte Klasse.

Lehrer:

Herr Studienlehrer Johann Michael Brorner, Lehrer der Klasse.
Herr Professor Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1) Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden:
   a) Das fünfte Hauptstück nach dem Augsburger Diöcesan-Katechismus.
   b) Biblische Geschichte — neues Testament.
2) Lateinische Sprache, wöchentlich 9 Stunden:
   Gramatik nach Otto Schulz, sowie Prosodie. Dronke's Aufgaben. Cäsar's gallischer Krieg, 2. und 3. Buch. Verschiedene Lesestücke aus Hutter's Anthologie. Uebungen in Bildung des Hexameters und Pentameters. Schriftliche Haus- und Schulaufgaben.
3) Griechische Sprache, wöchentlich 5 Stunden:
   Buttmann's mittlere Grammatik, Formenlehre. Zur Einübung Halm's Beispiele. Schriftliche Uebungen.
4) Teutsche Sprache, wöchentlich 2 Stunden:
   Grammatik nach Heyse. Schriftliche und mündliche Uebungen.
5) Arithmetik nach Hofmann, wöchentlich 2. Stunden.
   Die Proportion in ihrer Anwendung auf bürgerliche Rechnungen. Kopfrechnen.
6) Geschichte und Geographie, wöchentlich 2 Stunden:
   Die teutsche Geschichte nach Uschold.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 34; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 30.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Griech. Sprache.	Teutsche Sprache.	Arithmetik.	Gesch. u. Geogr.
*1	Leonhard Jörg.	15	11	Gundelfingen.	Meßner.	*1	*1	2	1	1
*2	Franz Maisch.	16	9	Oettingen.	Sailer. †	4	5	*1	9	1
*3	Joseph Kempter.	16	6	Kinsegg, Ldg. Füssen.	Bauer.	2	3	9	3	17
*4	Joh. Jak. Neustädter.	18	3	Pfaffenhofen O. B.	Schneidermeister.	8	4	13	*3	1
*5	Otto Hatzler.	15	1	Dillingen.	k. Ldg. Arzt.	6	8	6	9	1
6	Mar Beitelrock.	13	8	Neuburg a. D.	k. Professor.	6	11	4	9	*1
7	Jakob Türk.	17	4	Burgau.	Lehrer.	5	2	21	3	11
8	Georg Wengenmaier.	15	11	Dillingen.	Schuhmacher.	3	8	15	9	6
9	Mar Ertinger.	14	4	Dillingen.	Schmiedmeister.	9	6	15	9	6
10	Michael Herzog.	17	7	Lauingen.	Lehrer.	12	7	3	15	6
11	Georg Botzenhard.	15	7	Dillingen.	Zimmer- und Brunnenm.	11	—	13	9	16
12	Andreas Stelzle.	15	10	Wengenhausen.	Bauer.	12	10	9	24	6
13	Anton Maier.	16	6	Schiessen.	Söldner.	21	13	6	1	14
14	Xaver Egger.	13	10	Dillingen.	k. Forstmeister.	10	12	17	17	11
15	Joseph Schleibinger.	16	4	Lauingen.	Thierarzt.	17	—	6	3	6
16	Leonhard Mayer.	17	1	Unterliezheim.	Webermeister.	19	15	12	3	19
17	Jakob Schuster.	17	8	Donauwörth.	Metzgermeister.	14	16	4	19	27
18	Mar Ketterle.	14	4	Höchstädt.	gräfl. fuggerscher Rath.	15	14	11	22	13
19	Carl Schrankenmüller.	17	1	Dillingen.	Handelsmann. †	20	17	22	8	15
20	Mar v. Langenmantel.	15	11	Augsburg.	k. pens. Zollbeamter.	18	18	19	19	17
21	Joseph Krämmel.	15	3	Lauingen.	Kaffeeschenk.	16	21	20	18	23
22	Mar Feistle.	15	10	Dillingen.	Schuhmachermeister.	24	19	26	15	21
23	Karl Bobinger.	14	10	Dillingen.	Bierbrauer.	23	23	18	19	24
24	Engelbert Zimmermann.	14	10	Thannhausen.	Metzgermeister.	22	22	22	24	19
25	Albin Oertel.	14	5	Ansbach M. Fr.	k. Oberst.	24	—	24	24	29
26	Anton Rasch.	18	1	Zöschingen.	Bauer.	27	—	25	24	22
27	Anton Wagner.	18	3	Dillingen.	Webermeister.	24	20	28	29	28
28	Engelbert Herb.	16	1	Obenhausen.	Taglöhner.	28	24	29	22	24
29	Otto Heichlinger.	17	5	Babenhausen.	fürstl. fugger. Rentb.	29	—	27	24	24
30	Karl Saur.	15	5	Eglingen im K. W.	f. Thurn u. Tax. Bräum.	—	—	—	—	—

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhielten Preise.
2. Preiswürdig aus der Arithmetik ist auch Leonh. Jörg, aus der Geschichte eben derselbe, Franz Maisch, Joh. Jak. Neustädter und Otto Hatzler.
3. Durch Kränklichkeit waren an einem bessern Fortgange gehindert: Mar Beitelrock, Mar Ketterle, Mar v. Langenmantel und Karl Schrankenmüller.
4. Vom Griechischen waren dispensirt: Georg Botzenhard, Otto Heichlinger, Albin Oertel, Anton Rasch und Jos. Schleibinger.

Digitized by Google

5. Joſ. Wenninger trat ſchon Ende Oktober v. J. wieder aus und ging nach Zweibrücken zurück, Ludw. Bauer ging am 19. April in das Seminar zu St. Joſeph in Augsburg ab. Er war im I. Semeſter in allen Gegenſtänden der Erſte.
6. Drei Schüler mußten wegen Unfleißes bei der definitiven Einreihung die Klaſſe verlaſſen.
7. Karl Saur trat erſt im II. Semeſter ein und wurde darum nicht mitgerechnet.

Preiſe.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Ciceronis Brutus, Cato major, de finibus, de officiis, de Tuscul. quaest. ed Monac.
2. Grundlehren der Religion von Sailer.
3. Vertraute Reden an Jünglinge von Sailer.
4. Odyſſee von Crusius 1. und 2. Abtheil.
5. Xenophons Anabaſis und Cyropädie.

II. Aus dem ſpeciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Mar Ertinger, Sailer's Heiligthum.
2. Aus dem Lateiniſchen: Beitelrock's Geſchichte I. und II. Theil.
3. Aus dem Griechiſchen: Thierſch's kleine griech. Grammatik.
4. Aus dem Teutſchen: Heinſius Teut 3. Theil.
5. Aus der Arithmetik: Dr. Mayer's Elementarmathematik.
6. Aus der Geſchichte und Geographie: Xenophons Memorabilien.

Digitized by Google

II.

Dritte Klasse.

Lehrer:

Herr Professor Michael Heckner, Klaßlehrer.
„ „ Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1. Religionslehre, wochentlich 2 Stunden:
   a) Nach dem Augsburger Diöcesan-Katechismus, das 4. Hauptstück.
   b) Biblische Geschichte des N. T. 1. Bändchen.
2. Lateinische Sprache, wochentlich 12 Stunden:
   a) Grammatik, nach Otto Schulz, die ganze Satzlehre.
   b) Corn. Nepos, die Biographien von XVIII. bis XXV.
   c) Nach Dronke's Aufgaben aus dem Teutschen in's Lateinische, die Casuslehren, 10 bis 12 Zeilen jedesmal zu Anfang eines Absatzes.
3. Teutsche Sprache, wochentlich 2 Stunden:
   a) Grammatik nach Heyse, die Lehre der Redesätze nebst der Wiederholung der verschiedenen Redetheile.
   b) Teutsche Lesebücher für die Jugend, benützt theils zum Memoriren und Vortragen, theils zum Vorlesen und Wiedernacherzählen.
4. Arithmetik nach Hoffmann's Anleitung, wochentlich 3 Stunden:
   a) Die ganzen Zahlen.
   b) Die Decimal- und gemeinen Brüche.
   c) Die Verhältnisse und Proportionen.
   d) Die einfache Regel Detri.
5. Allgemeine Geschichte nebst Geographie, wochentlich 3 Stunden:
   Die alte Geschichte bis zur neuesten inclusive, nach Uschold's Grundriß.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 26; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 26.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Teutsche Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.
*1	Lorenz Hauser.	14	8	Gundremingen.	Oeconom.	*1	1	*1	5
*2	Florian Elser.	16	8	Mögglingen im K. W.	Schultheiß.	2	3	2	5
*3	Alban Winter.	15	—	Obenhausen.	Oeconom.	3	*1	4	2
*4	Joseph Müller.	14	7	Baiershofen.	Bauer.	4	6	6	*1
5	Matthias Pfluger.	15	6	Tafertshofen.	Schneidermeister.	5	10	2	4
6	Andreas Langenwalter.	14	11	Baiershofen.	Wirth.	6	4	15	9
6	Karl Zeller.	13	9	Lauingen.	Rechtsrath.	8	7	11	3
8	Hermann Beckler.	14	11	Höchstädt.	Schullehrer.	7	4	15	12
9	Franz Schaupp.	13	7	Dilingen.	Gastgeber.	8	13	9	16
10	Stephan Schneider.	15	10	Ansbach in M. Fr.	Regim.-Schuhmacher.	12	12	6	13
11	Anton Schmid.	15	6	Tapfheim.	Söldner.	8	8	25	8
12	Franz Keller.	13	5	Günzburg.	Uhrmacher.	15	9	13	10
13	Karl Reischle.	16	7	Obergünzburg.	k. Aufschläger.	16	11	5	21
14	Joh. Bapt. Trey.	14	1	Großkötz.	Oeconom.	14	16	9	16
15	Johann Metzger.	15	—	Unterwiesenbach.	Taglöhner.	11	15	19	11
16	Karl Beckler.	13	8	Höchstädt.	Schullehrer.	22	13	8	7
17	Franz Xav. Kreuzer.	17	—	Altenhofen.	Schullehrer.	12	18	21	20
18	Melchior Hentsch.	15	8	Roth.	Bäckermeister.	17	25	13	16
19	Andreas Zunhammer.	13	4	Dilingen.	Schneidermeister.	19	19	17	15
20	Anton Klein.	14	3	Dilingen.	Handelsmann.	20	17	20	13
21	Adam Schmidberger.	17	5	Oberbleichingen.	Tagwerker.	18	23	21	23
22	Ludwig Zimmermann.	14	3	Dilingen.	Magistratsrath.	25	21	11	22
23	Karl Herbst.	13	2	Monheim.	Patrimonialrichter.	23	20	17	24
24	Johann Bschorer.	19	9	Bissingen.	Söldner.	20	22	21	25
25	Joseph Schilling.	16	6	Oberreichenbach.	Metzger.	23	24	21	16
—	Alfred Grimm.	13	6	Dischingen im K. W.	f. Thurn u. Tar. Forstrth.	(13)	(15)	(11)	(7)

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Der Schüler Lorenz Hauser ist auch im Teutschen preiswürdig.
3. Die Schüler: Karl Herbst, Joh. Bapt. Trey und Karl Zeller wurden durch längere, gegen 10 Wochen anhaltende Kränklichkeit vom Schulbesuche abgehalten und an einem bessern Fortgange gehindert.
4. Der Schüler Alfred Grimm ist erst im zweiten Semester in die Klasse eingetreten, und ward deßwegen nicht in die allgemeine Fortgangsberechnung gebracht. Die oben eingeklammerten Plätze sind seine speciellen Fortgangsplätze während der Zeit seines Schulbesuches.

Digitized by Google

Preiſe.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Livii opera von Tafel, I. und II. Band.
2. Jesus puer von Ceva, lat. und teutſch.
3. Sailer's Heiligthum der Menſchheit.
4. Sailer's Heiligthum der Menſchheit.

II. Aus dem ſpeciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Karl Zeller Sailer's Geiſtesübungen.
2. Aus dem Lateiniſchen: Livii opera von Tafel. III. Band.
3. Aus dem Teutſchen: Xenophons Anabaſis von Krüger.
4. Aus der Arithmetik: Euchologium von Dr. Gratz.
5. Aus der Geſchichte: Beitelrock's Geſch. I. und II. Theil.

Digitized by Google

III.

Zweite Klasse.

Lehrer:

Herr Studienlehrer Joh. Nep. Keller, Klaß- und Schreiblehrer.
Herr Professor Anton Kräh, Religionslehrer.

Lehrgegenstände:

1. Religionslehre, wochentlich 2 Stunden:
   Das dritte Hauptstück nach dem Augsburger Diöcesan-Katechismus; biblische Geschichte, und zwar altes Testament, 2. Bändchen.
2. Lateinische Sprache, wochentlich 12 Stunden:
   Die Syntaxis nach Otto Schulz und dessen Aufgaben zur Einübung; Jakob's Elementarbuch. Schul- und Hausaufgaben.
3. Teutsche Sprache, wochentlich 2 Stunden:
   Die Lehre von den Redesätzen nach Heyse.
4. Arithmetik, wochentlich 2 Stunden:
   Die Lehre von den Brüchen nach Hoffmann.
5. Geographie, wochentlich 2 Stunden:
   Teutschland, vorzüglich Bayern, nach Riesenböcks neuester Auflage.
6. Kalligraphie, wochentlich 2 Stunden:
   Teutsche — nach mitgetheilten Wandtafeln — und lateinische Schriftzüge.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 42; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 41.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Xaver Pfeifer.	14	5	Deisenhofen.	Schmiedmeister.	*1	1	3	2	35
*2	Johann Link.	15	3	Donaualtheim.	Schneidermeister.	4	3	*1	4	33
*3	Xaver Bauhof.	12	11	Dilingen.	Handelsmann. †	4	3	3	*1	1
*4	Georg Mair.	12	9	Hendorf.	Oeconom.	2	3	6	24	38
5	Georg Bertold.	13	11	Donauwörth.	Seilermeister.	2	*1	20	16	*1
6	Otto Wurzer.	12	10	Günzburg a. d. D.	k. Landrichter.	10	12	5	3	10
7	Joseph Drollmann.	14	8	Rittingen.	Oekonom.	11	7	8	9	3
8	Andreas Riß.	16	6	Scheppach.	Sattlermeister.	8	15	10	6	6
9	Johann Köberle.	15	7	Sonthofen.	Handelsmann. †	12	8	10	7	4
10	Joseph Wengenmair.	15	7	Donaualtheim.	Oeconom.	7	18	10	13	19
11	Xaver Bronninger.	13	10	Höchstädt.	Zimmermann.	6	6	20	28	16
12	Jakob Schmid.	15	10	Baiershofen.	Oekonom.	17	11	7	4	6
13	Alois Balletshofer.	14	3	Zusamaltheim.	Ziegler.	9	12	18	19	15
14	Joseph Leinauer.	12	4	Lutzingen.	Lehrer.	13	14	16	14	19
15	Joh. Evang. Schremser.	14	11	Schrezheim.	Taglöhner. †	22	18	1	9	38
16	C. Ludwig Schweigart.	12	—	Burgau.	Kaufmann.	14	8	27	11	27
17	Johann Heim.	14	6	Lauingen.	Blättersetzer.	16	18	10	21	16
18	Joseph Hermann.	13	5	Dilingen.	Schreinermeister.	20	15	14	19	10
19	Anton Iglinger.	13	3	Dilingen.	Schuhmachermeister.	15	30	16	18	35
20	Fr. Anton Schöpf.	13	4	Meßhofen.	Schuhmachermeister.	19	8	32	16	22
21	Max Sieber.	13	7	Zöschingsweiler.	Papierfabrikant.	29	22	8	11	9
21	Xaver Julius.	13	—	Stötten.	Lehrer.	20	15	26	25	30
23	Joseph Baum.	14	7	Donaualtheim.	Bäckermeister.	17	31	24	21	21
24	Joseph Markmüller.	14	1	Höchstädt.	Eisenhändler.	28	23	14	14	26
25	Lorenz Julius.	14	—	Bernbach.	Lehrer.	25	21	24	21	25
26	Joseph Kreuzer.	15	5	Attenhofen.	Lehrer.	23	26	28	36	40
27	Math. Deisenhofer.	14	8	Höttlingen.	Oekonom.	26	32	33	7	29
28	Karl Benzer.	13	7	Gundelfingen.	Gastwirth.	31	28	18	28	16
29	Karl Bauer.	13	8	Lauingen.	Scribent.	32	23	22	34	5
30	Leonh. Sailler.	14	5	Vorderried.	Söldner. †	27	29	28	30	13
31	Xaver Deibler.	14	3	Höchstädt.	Rothgerber.	33	25	28	27	8
32	Kaspar Braun.	15	3	Unterliezheim.	Söldner.	30	27	22	37	30
33	Adolph Kummer.	11	11	Harburg.	f. Wallst. Herrsch. Richter.	23	35	40	39	40
34	Othmar Wolf.	14	—	Attenhausen.	Oeconom.	35	34	28	25	33
35	J. Nep. Bozenhard.	14	4	Dilingen.	Zimmermeister.	34	33	34	30	10
36	Roman Biber.	14	6	Höchstädt.	Zimmermeister.	36	36	34	30	14
37	Joseph Bucher.	13	9	Finningen.	Schuhmachermeister.	37	37	38	33	41
38	Rudolph Remmele.	15	11	Werningen.	Chorregent.	38	39	36	38	32
39	Ludwig Schuler.	13	8	Zusamaltheim.	Schullehrer.	39	38	37	35	22
40	Albrecht Kummer.	12	11	Harburg.	f. Wallst. Herrsch. Richter.	40	40	39	39	27
41	Rudolph Deuringer.	14	11	Emersacker.	Bräumeister.	41	41	39	39	37
—	Ignatz Strehle.	14	4	Glött.	Oeconom.	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Xaver Pfeifer ist auch in der teutschen Sprache, Xaver Bauhof in der Kalligraphie preiswürdig.
3. Durch Krankheit wurden längere Zeit am Schulbesuche gehindert: Alois Balletshofer, Karl Benzer und Rudolph Deuringer.
4. Ignaz Strehle war die größte Zeit des zweiten Semesters Krankheits halber abwesend, und konnte daher nicht in die Fortgangs-Berechnung gebracht werden.

Preise:

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Eschenburg's Handbuch der klassischen Literatur.
2. Adelungs Wörterbuch.
3. Sammlung auserwählter Stücke von Hülstett I. Band.
4. Allgemeines Hilfsbuch von Bruckbräu.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Xaver Bauhof, Familie Traugott.
2. Aus dem Lateinischen: Sailer's vertraute Reden.
3. Aus dem Teutschen: Hülstett's Sammlung II. Band.
4. Aus der Arithmetik: Sailer's Uebungen des Geistes.
5. Aus der Geographie: Beitelrock's allgemeine Geschichte I. Theil.
6. Aus der Kalligraphie: Bruckbräu's Hilfsbuch.

Digitized by Google

IV.

Erſte Klaſſe.

Lehrer:

Herr Studienlehrer Nikolaus Egger, Klaßlehrer.
Herr Profeſſor Anton Kräh, Religionslehrer.
Herr Studienlehrer Keller, Schreiblehrer.

Lehrgegenſtände:

1. Religionslehre, wochentlich 2 Stunden:
   Das erſte und zweite Hauptſtück nach dem Katechismus für das Bisthum Augsburg, nebſt der bibliſchen Geſchichte des alten Teſtaments, I. Bändchen.
2. Lateiniſche Sprache, wochentlich 12 Stunden:
   Die Formenlehre nach der Grammatik von Schulz, eingeübt nach deſſen Aufgaben zur Einübung der lat. Grammatik, I. Curſes, und Jakob's Elementarbuch, I. Bändchen.
3. Teutſche Sprache, wochentlich 2 Stunden:
   Die Orthographie nebſt der Formenlehre nach Heyſe. Dazu Gedächtnißübungen nebſt paſſenden Leſeübungen.
4. Arithmetik, wochentlich 2 Stunden:
   Die vier Rechnungsarten in benannnten Größen nebſt Kopfrechnen, nach Hoffmann.
5. Geographie, wochentlich 2 Stunden:
   Allgemeine Geographie nach Rieſenböcks Grundriß, umgearbeitet von Brorner.
6. Kalligraphie, wochentlich 2 Stunden.

Digitized by Google

Fortgangs-Verzeichniß.

Anzahl a) der immatrikulirten Schüler: 35; b) der am Schlusse des Jahres vorhandenen: 33.

Allg. Fortgangsplatz.	Namen der Schüler.	Alter. J.	Alter. M.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Bes. Fortgangsplätze. Lat. Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Kalligraphie.
*1	Karl Leveling.	12	4	Dilingen.	Kaufmann.	*1	*1	*1	7	1
*2	Georg Weh.	13	4	Gundelfingen.	Hufschmiedmeister.	3	2	2	1	5
*3	Andreas Knoll.	11	9	Allerheim.	Posthalter.	3	5	8	*1	12
*4	Johann Fischer.	13	2	Dilingen.	Schlossermeister.	5	4	2	12	9
5	Ignaz Neuer.	13	4	Obersahlheim.	Metzgermeister. †	2	8	8	11	14
6	Kaspar Hauser.	14	5	Gundelfingen.	Regenschirmmacher. †	7	5	8	1	3
7	Johann Schmoll.	14	2	Dilingen.	Taglöhner.	8	7	5	6	*1
8	Joseph Birkhofer.	11	3	Dilingen.	Sattlermeister.	6	9	8	9	22
8	Johann Wengner.	13	2	Dilingen.	Metzgermeister.	9	13	2	1	5
10	Johann Bruggaier.	12	11	Dilingen.	Schenkpächter.	15	2	5	7	14
11	Michael Gruber.	13	5	Schretzheim.	Webermeister.	11	14	14	9	17
12	Xaver Löffler.	12	11	Dilingen.	Sailermeister.	12	16	12	16	11
13	Sebastian Hauser.	13	10	Gundelfingen.	Schneidermeister.	17	10	17	1	7
14	Philipp Wölfle.	12	3	Dilingen.	Regimentsschneider.	11	10	22	17	14
15	August Zumhammer.	13	—	Dilingen.	Tischlermeister.	19	21	5	14	10
16	Xaver Wengenmayr.	13	1	Donaualtheim.	Bauer.	14	18	19	13	28
17	Rupert Kummer.	13	5	Hausen.	Bauer.	16	17	16	15	4
18	Joseph Linder.	13	3	Rerfingen.	Gastwirth und Bräuer.	13	19	18	26	20
19	Karl Graf.	14	6	Neuburg a. d. D.	Schlosser. †	22	15	12	18	13
20	Anton Reichensperger.	11	—	Dilingen.	Trompeter. †	18	12	26	19	20
21	Georg Mihleisen.	13	8	Großkög.	Bäckermeister.	21	21	14	22	26
22	Stephan Neher.	14	1	Obnat im K. W.	Wirth.	20	22	24	25	17
23	Xaver Hitzler.	12	8	Höchstädt.	Buchbinder.	23	20	27	21	7
24	Johann Ernsperger.	15	1	Obnat im K. W.	Metzger.	25	25	21	23	24
25	Benedikt Neher.	13	3	Diemanstein.	Wirth.	24	28	20	28	22
26	Aloïs Krembs.	10	8	Dischingen im K. W.	Apotheker.	26	26	23	24	25
27	Michael Beisbart.	13	5	Lauingen.	Nagelschmied.	29	23	24	27	30
28	Joseph Fischer.	13	6	Wertingen.	Bierbräuer.	27	27	30	20	17
29	Augustin Reismele.	14	2	Wertingen.	Krämer.	28	30	28	30	29
30	Xaver Guggenberger.	13	—	Höchstädt.	Bierbräuer.	30	28	28	29	26
—	Johann Greil.	15	8	Obnat im K. W.	Wirth.	—	—	—	—	—
—	Anton Kindig.	12	9	Dilingen.	Schuhmachermeister.	—	—	—	—	—
—	Hugo Baron v. Ungelter.	9	6	Oberstotzingen im K. W.	k. w. Hauptm. a la Suite.	—	—	—	—	—

Numerkungen.

1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise.
2. Karl Kienhöfer und Linus Haas traten im Laufe des Schuljahres freiwillig aus, wogegen Johann Greil, Ant. Kindig und Hugo Baron von Ungelter im zweiten Semester eintraten.
3. Durch Krankheit wurden längere Zeit am Schulbesuche gehindert: Johann Fischer, Xaver Hitzler, Jos. Linder, und besonders Stephan Neher.
4. K. Leveling ist auch in der Kalligraphie, und G. Weh in der Geographie preiswürdig.

Digitized by Google

Preise.

I. Aus dem allgemeinen Fortgange:

1. Sailer's Grundlehren der Religion.
2. Sailer's vertraute Reden an Jünglinge.
3. Hauber's Jugendbibliothek (Lilien).
4. Sailer's kleines Gebetbuch.

II. Aus dem speciellen Fortgange:

1. Aus der Religionslehre: Georg Weh, More's Reisen eines Irländers.
2. Aus dem Lateinischen: Cevae Jesus puer (latein. und teutsch).
3. Aus dem Teutschen: Dr. Gratz's Euchologium graeco-latinum.
4. Aus der Arithmetik: Sailer's christlicher Monat.
5. Aus der Geographie: Cevae Jesus Puer (latein. und teutsch).
6. Aus der Kalligraphie: Cevae Jesus puer (latein. und teutsch).

Digitized by Google

Außerordentlicher Unterricht.

I. Französische Sprache.

Hievon oben, beim Gymnasium.

II. Zeichnungs-Unterricht.

Diesen ertheilte gemeinschaftlich mit den Schülern des Gymnasiums 52 Schülern der lateinischen Schule der königliche Zeichnungslehrer Herr Joh. Bapt. Weiß.

Unter diesen haben sich durch Fleiß und Fortschritte ausgezeichnet:

1) in der vierten Klasse: Max Beitelrock, Georg Bozenhard, Xav. Egger, Max Feistle, Xav. Maisch;
2) in der dritten Klasse: Hermann Beckler, Karl Beckler, Florian Elser, Lorenz Hauser, Xaver Kreuzer, Jos. Miller, Matth. Pfluger, Karl Reischle, Ant. Schmid, Stephan Schneider, Alb. Winter, Karl Zeller, Ludw. Zimmermann;
3) in der zweiten Klasse: Xav. Bauhof, Karl Benzer, Joh. Bozenhard, Matth. Deisenhofer, Xav. Deibler, Lorenz Julius, Xav. Julius, Joh. Köberle, Andr. Riß, Jak. Schmid, Max Sieber;
4) in der ersten Klasse: Jos. Birkhofer, Joh. Bruggaier, Joh. Fischer, Kasp. Hauser, Andr. Knoll, Karl Leveling, Georg Mihleisen, Ant. Reichensperger, Joh. Schmoll, August Zunhammer.

III. Gesang- und Musik-Unterricht.

Diesen ertheilte der Musiklehrer Anton Gebhart in 6 Stunden wochentlich 50 Gesangschülern. Unter diesen verdienen öffentliches Lob:

Rud. Remmele, Xav. Julius, Phil. Wölfle, Ludw. Schuler, Georg Wengenmayer, Joh. Köberle, Lorenz Julius, Jak. Schmid, Max Erdinger, Jak. Schuster, Lorenz Hauser, Steph. Schneider, Albin Oertel, Otto Heichlinger, Andr. Zunhammer, Max Beitelrock, Mich. Herzog, Joh. Lenauer.

Von den 31 Instrumentalisten verdienen öffentliches Lob: Rud. Remmele, Hermann Beckler, Xav. Julius, Lorenz Julius, Flor. Elser, Ludw. Schuler, Steph. Schneider, Georg Wengenmayer, Karl Zeller, Phil. Wölfle, Ant. Schöpf, Max Feistle, Karl Bobinger.

IV. Turnübungen.

Viele von den Schülern der lateinischen Schule nahmen mit dem Gymnasium an diesen Uebungen Antheil, in wie fern selbe die im dießjährigen Sommer wenig günstige Witterung erlaubte.

A. A. Schrott,
Rector.

Digitized by Google